

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

07.03.2014

Nummer

A0053/14

Absender	
Fraktion CDU/BfM, Fraktion DIE LINKE/Menschenrechte, Tier- und Naturschutz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP-Ratsfraktion	
Adressat	
Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	20.03.2014
Kurztitel	
Ehrung Abtshof	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, aus Anlass des 90. Jahrestages der Gründung des Unternehmens Abtshof Magdeburg, die „Brauereistraße“ im Stadtteil Buckau in „Abtshofstraße“ umzubenennen.

Um sofortige Abstimmung wird gebeten.

Begründung:

Die Abtshof Magdeburg GmbH ist eines der bekanntesten Unternehmen in der Landeshauptstadt Magdeburg. Der Abtshof Magdeburg wurde 1924 als Zweigstelle des Weingutes „Marienhof“ gegründet und produziert seit 1928 seine eigenen Spirituosen. Auch die 70%ige Zerstörung des Unternehmens im Jahr 1944 konnte der weiteren erfolgreichen Geschichte nicht im Wege stehen. So wurde der Betrieb 1945 wieder aufgebaut und die Produktion wieder aufgenommen. Nach der Überführung in das Volkseigentum im Jahre 1951 erbrachte der Abtshof zu seinen Spitzenzeiten eine Leistung von 11,4 Millionen Flaschen im Jahr.

Mit Unterstützung der Unternehmerfamilie Nissenbaum wurde das Unternehmen 1992 als „Abtshof Magdeburg GmbH“ wieder privatisiert und schreibt seine Erfolgsgeschichte fort. 2001 kam das wohl bekannteste Produkt, der handgefertigte „Absinth 66“, auf dem Markt. Dieses Produkt wird mittlerweile europaweit verkauft und verbreitet damit auch den Namen seiner Heimatstadt Magdeburg.

Neben den verschiedenen Qualitätsauszeichnungen erhielt die Abtshof Magdeburg GmbH im Jahr 2009 die Ehrenbotschafterwürde der Landeshauptstadt Magdeburg, da sie weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus die Landeshauptstadt bekannt macht und somit auch zum touristischen Erfolg beiträgt.

Zudem ist auf das Unternehmen bei sozialem, sportlichem und kulturellem Engagement in der Stadt immer Verlass. Es werden die verschiedensten Aktionen und Veranstaltungen, auch finanziell, unterstützt und gefördert.

Deshalb sehen wir eine Ehrung, durch die Umbenennung der Straße, der Geschichte und des Engagements des Unternehmens zum diesjährigen Jubiläum als angebracht an.

Die sofortige Abstimmung ist erforderlich, da die Feierlichkeiten des Unternehmens zum Jubiläum zeitnah geplant sind und eine Ehrung in diesem Rahmen denkbar ist.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.

Wigbert Schwenke MdL
Fraktion CDU/BfM

Frank Theile
Fraktion DIE LINKE/Menschenrechte,
Tier- und Naturschutz

Wolfgang Wähnelt
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hans-Jörg Schuster
FDP-Ratsfraktion